

Managementsystem- Handbuch

Zur Umsetzung der Forderungen der
ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018

Vorwort und Engagement der obersten Leitung

Seit fünf Generationen ist die Echterhoff Bau-Gruppe im Familienbesitz, hat viele Herausforderungen gemeistert und ist dem Prinzip „Tradition, Fortschritt, Mitarbeiterpartnerschaft“ treu geblieben.

Als familiengeführtes Unternehmen beschäftigten wir über 500 Mitarbeiter an sechs Standorten in Deutschland. Seit Jahrzehnten besteht ein partizipativer Führungsstil, der in unserem Leitbild und in den Unternehmensgrundsätzen festgehalten ist.

Unser Unternehmen ist gemäß den Anforderungen der jeweils aktuellen Versionen der ISO 9001, ISO 14001 und der ISO 45001 zertifiziert und obliegt somit neben der internen, eigenen Kontrolle auch einer jährlichen Überprüfung durch einen akkreditierten Zertifizierer (Audits).

Die Kundenzufriedenheit
nachhaltige
Ressourcenverwendung, Schutz
der Umwelt sowie die Sicherheit
und gesundheitliche
Unversehrtheit unserer
Mitarbeiter stehen für uns bei
allen Aktivitäten und Tätigkeiten
an oberster Stelle.



Die Einhaltung rechtlicher Anforderungen und sonstiger bindender Verpflichtungen ist für uns selbstverständlich!

Diese Übersicht zu grundsätzlichen Inhalten soll einen generellen Überblick geben. Detailliertere Informationen erteilen wir gerne auf individuellen und/oder projektbezogene Anfragen.

Datum: Dezember 2020

Geschäftsführung:



Anwendungsbereich des Managementsystems

Das vorliegende Managementsystem gilt für alle Aktivitäten der Echterhoff Bau Gruppe an den Standorten Westerkappeln, Hamburg, Dessau, Gelsenkirchen und Berlin sowie den Bauhöfen und auf allen Baustellen sowie in den Beteiligungsfirmen.

Partnerfirmen / Nachunternehmer / Lieferanten

Um die komplexen Aufträge und Bauaufgaben der Echterhoff Bau-Gruppe bearbeiten zu können, sind ggf. auch andere Firmen in Projekte eingebunden. Alle Partnerfirmen sind qualifiziert und unterliegen einer ständigen internen Qualitätskontrolle sowie einer Lieferantenbewertung. Die Baustellenperformance wird gleichfalls intensiv und regelmäßig mit überwacht.

Die Echterhoff Bau-Gruppe

besteht aus den Firmen:

- Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG, Osnabrück, gegründet 1860, Niederlassung in Hamburg
- Bauunternehmen Echterhoff GmbH & Co. KG, Westerkappeln, gegründet 1968
- Echterhoff Bau GmbH, Dessau, gegründet 1992, Zweigniederlassung in Berlin
- Echterhoff Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Osnabrück, gegründet 1994
- Domoplan GmbH, Castrop-Rauxel, gegründet 1988

Die Bauunternehmen in Osnabrück und Westerkappeln einschließlich der Niederlassungen in Hamburg und Gelsenkirchen, sowie die Tochterunternehmen Dessau und der Zweigniederlassung in Berlin arbeiten in Personal- und Geräteunion zusammen.

Forderung der ISO 9001

Die Umsetzung der Forderungen der ISO 9001:2015 geschieht innerhalb der Tätigkeiten, Abläufe und Prozesse des Unternehmens, daher ist unser Managementsystem gemäß den Anforderungen der ISO 9001:2015 und der 8 Management-Prinzipien aufgebaut und zertifiziert.

Forderung der 45001

Sichere und gesunde Arbeitsplätze sind international wichtige Indikatoren für ein nachhaltiges und leistungsstarkes Unternehmen. Ziele dieses Standards sind:

- Risiken für die Arbeitssicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter wirksam zu managen
- Vorbeugende Vermeidung von Unfällen und Berufskrankheiten und Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsplätze
- Systematische Unterstützung bei der Einhaltung von gesetzlichen und sonstiger bindender Verpflichtungen und Vorschriften
- Zielgerichtete Optimierung der Leistung für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA)

Die ISO 45001 bietet eine exzellente Orientierung, um den Arbeitsschutz zu stärken und die Sicherheits- und Gesundheitsrisiken unter aktiver Einbindung der Mitarbeiter im Unternehmen zu reduzieren. Wie auch die ISO 9001 und die ISO 14001 wurde dieser Standard auf Basis der High Level Structure (HLS) erstellt und somit hervorragend in bestehende Systemanforderungen integriert.

Forderung der ISO 14001

Wesentliches Ziel der Implementierung der Anforderungen der ISO 14001 sind die Betrachtung und Bewertung von unternehmensspezifischen Umweltaspekten aller Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen. Die Verpflichtung zum Schutz der Umwelt - einschließlich dem Verhindern von Umweltbelastungen - Einführung und Aufrechterhaltung ressourcenschonender Prozesse, Nachhaltigkeit und sonstige besondere im Hinblick auf den Kontext der Organisation relevante Verpflichtung sind Grundlager für unser Handeln.

ECO VADIS

Eco Vadis hat es sich zum Ziel gesetzt, Umwelt- und Sozialpraktiken durch konsequente Nutzung globaler Lieferketten zu verbessern.

Für unseren Kunden Deutsche Bahn AG haben wir uns entsprechend zertifizieren lassen.



Unternehmenspolitik

Präambel:

Die Echterhoff Bau-Gruppe besitzt aufgrund ihrer Herkunft eine lange Tradition in der Abwicklung komplexer Bauleistungen in der Infrastruktur. Fachkompetenz, Flexibilität und Termintreue haben das Unternehmen zu einem kompetenten Partner unserer Kunden gemacht. Um unsere Kundenbeziehungen und unsere Position am Markt laufend weiter zu verbessern, haben wir seit 1998 ein Qualitäts-/ Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagementsystem aufgebaut, welches dann um die Implementierung eines Umweltmanagementsystems ergänzt wurde. Wir haben alle Standards in einem integrierten Managementsystem zusammengeführt. Dazu wurden folgende Leitlinien festgelegt:

Kundenzufriedenheit

Professionalität ist der Schlüssel unserer Projektabwicklungen. Dazu gehören Höflichkeit, Kompetenz und der sensible und vertrauensvolle Umgang mit den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden. Der Schlüssel zu unserem Erfolg ist unsere Flexibilität und generelle Bereitschaft auf die speziellen Wünsche und Erwartungen unserer Kunden einzugehen.

Mitarbeiter

Engagierte, bewusst handelnde und fachlich kompetente Mitarbeiter ermöglichen einen reibungslosen Ablauf. Sie sind damit ein wesentlicher Baustein zur Erreichung der Kundenzufriedenheit und Einhaltung von bindenden Verpflichtungen. Hierzu müssen sowohl die Unternehmensleitung als auch die Führungskräfte die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, diese geeignet und angemessen überwachen und auch weiterentwickeln.

Führungskräfte

Wir betrachten das Instrument des vorsorgenden Umweltschutzes, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes als Bestandteil der Unternehmensführung. Durch Schulung und Vorbildwirkung stärken und fördern wir das Umweltbewusstsein und die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter in Punkto Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Gesellschaft/ Interessierte Kreise (Stakeholder)

Gegenüber der Gesellschaft verpflichten wir uns zu einem verantwortungsbewussten, umweltgerechten und sozialen Handeln, unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften, Regeln und sonstiger bindender Verpflichtungen.

Kontinuierliche Verbesserung

Ein wichtiger Grundsatz der Unternehmenspolitik ist die ständige Verbesserung der Qualität, des SGA-Managements und der Umweltleistungen unseres Unternehmens. Das bedeutet, dass sowohl die Führung als auch jeder einzelne Mitarbeiter gemeinsam die Verantwortung für die ständige Verbesserung der Prozesse und die anforderungsgerechte Umsetzung der Projekte tragen.

Im Rahmen unseres integrierten Managementsystems sind alle relevanten Abläufe als Prozesse definiert, sodass die Mitarbeiter in der Lage sind, die erwirtschafteten Prozessergebnisse einem **Kontinuierlichen Verbesserungs-Prozess** zu unterziehen.

Gesellschafter

Durch Effektivität und Effizienz in allen Bereichen erwirtschaften wir angemessenen Ertrag und Wachstum.

Lieferanten

Wir pflegen eine dauerhafte und vor allem partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Nachunternehmern.

Strategische Ziele:

1. dauerhaftes Wachstum,
2. starke Profitabilität,
3. Verbesserung der Produktivität,
4. Einführung von standardisierten Arbeitsabläufen/Projektmanagement,
5. neue Kunden gewinnen,
6. Flexibilität,
7. Intensivierung der internen Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen.
8. Einhaltung bindender Verpflichtungen
9. Einbindung der Mitarbeiter (Hinweis: wichtig wegen 45001 "Konsultation der MA"
10. Stärkung und Entwicklung des unternehmensspezifischen Wissens.

Wesentliche Funktionsträger des Managementsystems und deren Aufgaben

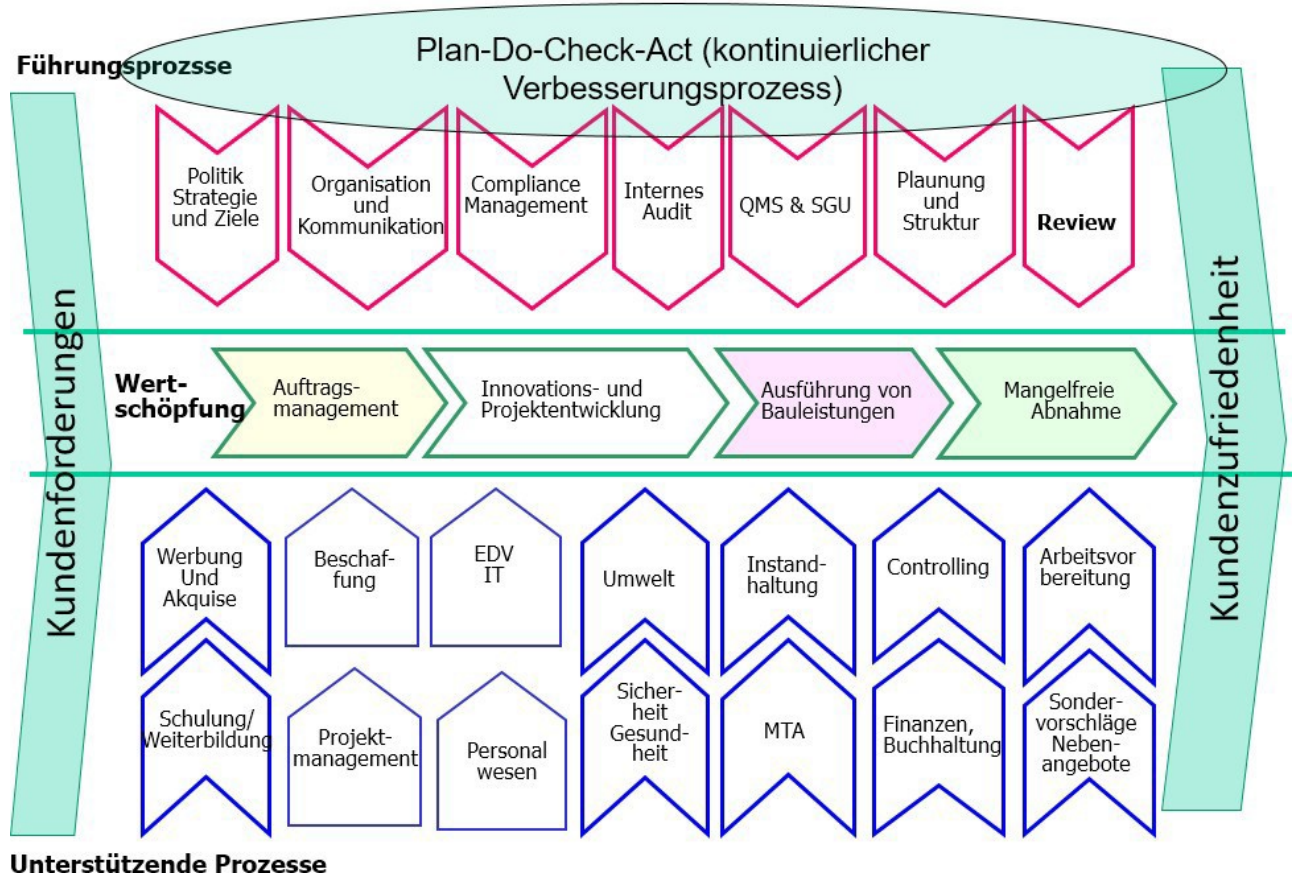
Der Management-Beauftragte (MB)

Die oberste Leitung ist für den Aufbau und die Weiterentwicklung des integrierten Managementsystems verantwortlich. Sie hat - um allen Anforderungen gerecht werden zu können - die notwendigen Organisationsstrukturen geschaffen, die Ressourcen zur Verfügung gestellt und einen Managementsystembeauftragten (MB) ernannt, der die Aufgaben gemäß den Anforderungen der entsprechenden Normen umsetzt, überwacht und fördert.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist als Prozessförderer oder Prozess-Sponsor verantwortlich für:

Geschäftsprozesse





Inhaltsverzeichnis des Integrierten Management Systems

- Politik
- Managementprozesse
- Korrektur und Vorbeugemaßnahmen
- Interne Audits
- Organisation Verantwortungsdelegation
- Rechtsmanagement
- Risikomanagement
- strategisch operative Ziele
- Kalkulation
- Beschaffung Einkauf
- Ausführen von Bauprojekten
- Maschinen Technische Abteilung (MTA)
- Lenkung fehlerhafte Produkte / Projekte
- Dokumentationsmanagement
- Schulung und Weiterbildung
- Schweißtechnik
- Prüf- und Messmittelüberwachung
- Instandhaltung Arbeitsmittel und Geräte
- Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit
- Kundenzufriedenheit
- Normenaktualisierung
- Qualitätssicherung – Prüfplanung
- Verbesserungsvorschlagswesen
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz – OHSAS
- Personalwesen
- Verwaltung
- Gefahrstoffmanagement
- Informationsschriften nach Abteilungen
- Verwaltungsanweisungen